



SWR2 Musikpassagen

Unter Freunden

K&F Records sind mehr als ein Schallplattenlabel

Von Bernd Gürtler

Sendung: Sonntag, 19.05.19

Redaktion: Anette Sidhu-Ingenhoff

Produktion: SWR 2019

SWR2 Musikpassagen können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

Die neue SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Und heute, unter Freunden, das Dresdner Schallplattenlabel K&F Records. Es gibt ein Interview mit den beiden Labelgründern Lars Hiller und Mario Cetti und Musik. Der erste Song von den Kliffs aus Kanada, am Mikrofon begrüßt Bernd Gürtler.

KLIFF:

Stratosphere (3:38) CD/02

Jede Geschichte hat ihren Anfang, und die Geschichte des Dresdner Schallplattenlabels K&F Records beginnt folgendermaßen.

O-Ton:

(deutsch) (0:18) (01)

Die Keimzelle war, dass Mario und ich angefangen haben gemeinsam Platten aufzulegen, einfach nur aus Spaß in einer Bar hier um die Ecke, Madness hieß die. Und eine bestimmte Musik, die wir damals gespielt haben, dort sehe ich immer noch den Ursprung dessen, was wir später gemacht haben.

Das Madness, die Bar um die Ecke, ist eine beliebte Ausgehlokalität in der Dresdner Neustadt. Eine Querstraße weiter eröffnet das Label später seinen Firmensitz. Beim Interviewtermin überrascht Lars Hiller Labelmitgründer Mario Cetti, dass er noch weiß, welche Scheiben das gewesen sind auf der Playlist ihrer gemeinsamen DJ-Sets.

O-Ton:

(deutsch) (0:39) (02)

Für Mario ist mir eingefallen, war das so was wie "Altes Gasthaus Love" von Erdmöbel. So eine Platte und dort besonders der Song "Die Devise der Sterne". Bei mir war das eher so was wie Bonnie Prince Billie, "East Down The Road". Es gab noch eine andere Single, die du viel gespielt hast, wo ich aber nicht mehr drauf komme. "Milk Cow" hieß das Lied, aber ich weiß nicht mehr von wem. Norman ... Norman Greenbaum! "Spirit In The Sky" ist die Single, eine recht bekannte Hippiehymne. Aber die B-Seite, du hast Recht, das ist ein schönes, countryeskes, ruhiges, abgefahrenes Liedchen. Das habe ich gern aufgelegt. Was du noch alles weißt, Wahnsinn!

Mario Cetti erinnert sich umso mehr an ihre erste Begegnung.

O-Ton:

(deutsch) (0:50) (03)

Wir haben beide in Dresden angefangen zu studieren, das war das hochtrabend klingende Fach Kommunikationswissenschaft. Und bei der Einführungsveranstaltung, wo es darum geht, was passiert bei dem Studium, wie ist das aufgebaut, neue Studenten Tipps und Tricks an die Hand bekommen, habe ich einen jungen Mann hinter mir sitzen gehabt mit sehr, sehr langen Dreadlocks. Das war Lars seinerzeit, der wirklich beeindruckende Dreadlocks hatte. Und irgendwie, ich weiß auch nicht,

man saß da in einer fremden Stadt, Lars kommt aus Chemnitz, ich aus der Nähe von München. Wir kannten niemanden, und da war es so, mal umgedreht, ein kleines Schwätzchen gehalten, dann ein Bier trinken gewesen. So hat sich das bis heute gehalten. Wir sind eine klassische Studentenfreundschaft.

Und beim Schallplattenauflegen ist es nicht geblieben.

O-Ton:

(deutsch) (0:25) (04)

Dann haben wir angefangen Musik zu machen. Mario hat bis heute die Band bergen, die er über die Jahre mal mehr, mal weniger macht. Bei mir ist es die Band The Gentle Lurch. So war das, auflegen, selbst Musik machen, sich einen Proberaum suchen, den wir uns bis heute teilen. Und irgendwann das Label gründen.

Gedacht war das Label als Plattform nicht nur, aber auch für die eigenen Bands bergen beziehungsweise The Gentle Lurch.

THE GENTLE LURCH:

The Darkest Grove Of Pines (4:32) CD/01

Vom Schallplattenauflegen bis zur Labelgründung braucht es eine Weile. Immerhin, das Label soll mehr sein als ein studentischer Freizeitspaß, erläutert Mario Cetti.

O-Ton:

(deutsch) (0:21) (05)

Wir haben von Anfang an gesagt, wir wollen nicht, das war damals schon relativ weit verbreitet, einfach nur ein Nettlabel sein. Sondern wenn, wollen wir es richtig machen. Dass unsere Veröffentlichungen erhältlich sind, mit einem Vertrieb überall in die Läden gestellt werden. Und dann haben wir auch Jahre baggern müssen an einem Vertrieb, dass die uns überhaupt nehmen.

Das sind auch noch andere Rahmenbedingungen gewesen damals, ergänzt Lars Hiller.

O-Ton:

(deutsch) (0:48) (06)

Das ist tatsächlich noch, es klingt absurd, aber eine Vorinternetzeit gewesen, wo man sich das Wissen auf eine ganz andere Art und Weise erarbeiten musste. Ja, waren damals kleine Schritte, die man machen musste und irgendwie lernen musste. ... Und wir arbeiten jetzt beide hauptberuflich mit Musik, das war damals noch gar nicht abzusehen als Studenten. Wir wollten beide in die Journalismusecke oder sind dahingehend ausgebildet worden. Das macht jetzt keiner mehr, aber das muss sich auch erst mal finden, dass wir es gewagt haben, das Hobby, die Leidenschaft auch beruflich anzugehen.

2008 dann auf den Weg gebracht, sind K&F Records heute ein Vollzeitjob für die beiden Labelgründer. Das zu verdanken ganz wesentlich der Qualität von Lars Hillers eigener Band The Gentle Lurch und bergen, der Band um Mario Cetti, deren Bandname sich klein schreibt, denn das Verb ist gemeint, das Bergen aus der Fülle von Lebensentwürfen, derer sich die Mitdreißigergeneration der Nullerjahre ausgesetzt sah.

BERGEN:

Für eine weitere Nacht (4:06) CD/07

Sind es nicht die Projekte der Labelgründer, veröffentlichen K&F Records anfangs Bands ihres Dresdner Freundeskreises. Daher auch der Labelname, ausgeschrieben bedeutet K&F Kumpels & Friends. Leider existieren die meisten Freundebands von damals längst nicht mehr. Ganz umsonst ist es trotzdem nicht gewesen, da sind Mario Cetti und Lars Hiller einer Meinung.

O-Ton:

(deutsch) (1:06) (07)

Das lernt man später erst, dass es durchaus gute Alben, gute Bands gibt, aber die nie irgendwie einen professionellen Schritt machen werden, sondern das sind was sie sind, eine tolle Band mit tollen Songs, und da muss aber nicht zwingend als Label die Platte veröffentlichen. Weil das kostet Geld, das kostet Zeit, Nerven, man kriegt graue Haare davon. Aber gerade diese ersten Releases waren wahnsinnig wichtig für uns. Das waren Bands, wir hatten kurze Wege, wir kannten die alle persönlich. Wir konnten uns auch als Label erst mal so ein bisschen austoben und eine Routine entwickeln in Sachen, wie funktioniert eine Veröffentlichung überhaupt. Das waren für uns komplett Böhmisches Dörfer. Erfreulicherweise sind die aber auch nicht alle gegen die Wand gefahren, sondern gerade die erste Garda-Platte, die erste bergen-Platten, die liefen im Verkauf recht erfreulich. Das sind Releases, die in unserer Labelhistorie zu den Top-Ten-Sellern gehören, wenn man das vielleicht so nennt. ... Nach heutigen Standards liefen sie sogar großartig.

Die Gruppe Garda ist ihnen erhalten geblieben. Ende 2018 erschienen, das Garda-Album "Odds", eine Kooperation mit dem Dresdner Kammermusikensemble Tanderas.

GARDA:

Meds (3:52) CD/02

Medienresonanz ist wichtig für ein Schallplattenlabel, ungeheuer sogar und ein genauso gewaltiges Problem. Wegen des Überangebots bei schrumpfender Medienvielfalt im Printbereich wie im Hörfunk, vom Fernsehen ganz zu schweigen. Mario Cetti sieht das realistisch.

O-Ton:

(deutsch) (0:30) (08)

Man muss vielleicht zur Ehrrettung des Musikjournalismus sagen, dass es wirklich immer mehr Musik gibt tatsächlich. Also da kannste, wenn du guckst, was an einem gewöhnlichen Freitag, wie viele Alben rauskommen, das kann niemand hören, geschweige denn besprechen am Ende. Trotzdem soll es von den Medien thematisiert werden. Das heißt also, weil auch die Auflagen sinken, immer weniger Redakteure müssen sich mit immer mehr veröffentlichter Musik beschäftigen. Da fällt man natürlich auch schneller hinten runter.

Lars Hiller vermutet, in ihrem Fall ist es auch schwierig wegen der stilistischen Grundorientierung, vorweggenommen seinerzeit durch die Schallplattenauswahl des gemeinsamen Schallplattenauflegens in einer Dresdner Neustadtbar.

O-Ton:

(deutsch) (0:22) (09)

Gerade diese Folk/Singer/Songwriter/Americana-artige Musik, die wir doch rausbringen, die oftmals sehr amerikanisch geprägt ist, das war auch lange Zeit so, dass man deutschen, einheimischen Bands auch keinerlei Kompetenz zugesprochen hat. Sondern das muss authentisch sein, das muss aus den USA kommen oder aus England, darf noch aus Schweden kommen.

Americana/Folk/Singer/Songwriter, vorgetragen von deutschen Musikern, noch dazu nicht auf Deutsche wie bei bergen sondern auf Englisch wie bei The Gentle Lurch oder Garda, nicht jedem gefällt das. Dennoch, auch das hat seine Berechtigung, findet Lars Hiller.

O-Ton:

(deutsch) (1:15) (10)

Klar ist es auch seltsam und sperrig, so was in Deutschland zu machen. Aber genau das gefällt mir daran. Mir gefällt dieser Bruch, der noch mal entsteht, indem man das mit einer ganz anderen Perspektive und einer ganz anderen Sozialisation macht. Und in letzter Zeit haben wir auch doch öfter amerikanische Bands veröffentlicht, da merkt man schon den großen Unterschied in der Traditionsverpflichtung. Man denkt immer, ihr seid so wahnsinnig gut, ihr seid technisch so beschlagen, ihr könnt Sachen spielen, die können wir beim besten Willen nicht spielen, und mit so einer großen Leichtigkeit, weil es mit der Muttermilch weitergegeben wird. Und dass man sie manchmal zwingen möchte, sich noch ein bisschen mehr von diesen Wurzeln zu entfernen und etwas Neues zu machen. Ich glaube, unser Ansatz war immer ein genau umgekehrter, ganz ohne diese Wurzeln, aus so einer Begeisterung heraus diese Musik zu machen. Oder so ähnlich diese Musik zu machen, wie Bill Callahan als Smog oder Bonnie Prince Billie mit Palace damals angefangen haben, diese Musik aus einem Nichts heraus zu machen. Ohne diesen Background. Die sind damals aus Grunge und Punk gekommen. Auf so eine ähnliche Weise haben wir angefangen, diese Musik zu machen.

Auch nicht an die Stilregeln halten sich die angloamerikanischen Bands, die nach und nach an die Stelle der Freundebands aus den Anfangstagen treten. Das

britische Musikerkollektiv Sons Of Noel And Adrian klang bei seinem ersten K&F-Records Album "Knots" noch irgendwie nach Folk. Album Nummer zwei, "Turquoise Purple Pink" ist so sehr Folk, wie die britische Progressive-Rock-Band King Crimson Folk ist.

SONS OF NOEL AND ADRIAN:

Perses (5:25)

Dem Groundsound ihres Labels kommen sie mit Wayne Graham sehr nahe, aufgestöbert die Band von Lars Hiller während eines knapp einjährigen Aufenthalts in Columbus, Ohio. Von wo aus er seinen eigenen The Gentle Lurch Konzerttermine in den Vereinigten Staaten organisieren konnte.

O-Ton:

(deutsch) (0:41) (11)

Da waren wir mit The Gentle Lurch auf Tour und haben in Louisville, Kentucky gespielt. Vier Bands auf der Bühne und bei einer ist man hängengeblieben und hat gesagt, wow, sind die gut. Das waren zwei Brüder, die Schlagzeug und Gitarre gespielt haben, aber megagute Songs hatten und megaweit waren für ihr Alter. Die waren damals vielleicht zwanzig und dreiundzwanzig. Und das ging dann relativ schnell. Die Platte haben wir 2016 rausgebracht und waren ab da in Kontakt, haben Demos hin und her geschickt. Es gab auf jeden Fall ein Feedback, wo man gesagt hat, okay hier gibt es ein paar Leute, die das auch so sehen, dass das eine außergewöhnliche Band ist.

Wayne Graham, das sind Hayden und Kenny Miles aus Whitesburg, Kentucky, einer Bergbauregion, der die Welt den Gewerkschaftssong "Which Side Are You On" verdankt. Bluesgrassurgestein Bill Monroe wird vier Autostunden entfernt, in Rosine Kentucky geboren. Benannt ist die Band nach den Großvätern von Hayden und Kenny. Mit "Mexico" erscheint ihr erstes Album außerhalb der Vereinigten Staaten bei K&F Records in Dresden, ihr europäisches Konzertdebüt geben sie im Blue Note in Dresden.

WAYNE GRAHAM:

Real Speed Limit (2:06) CD/03

Auch eine Entdeckung von Lars Hiller aus seiner Zeit in Columbus, Ohio, Sam Bodary. Oder Hello Emerson, wie er sich selbst nennt.

O-Ton:

(deutsch) (1:07) (12)

Hello Emerson ist einer, der damals gerade so weit war, dass er eine erste kleine Kassettenveröffentlichung hatte, mit drei Liedern, und ich ihn ein paar Mal live gesehen hatte, mich mit ihm angefreundet hatte und das Gefühl hatte, dass er ein riesiges Potential hat als Songwriter und außergewöhnlich ist und sehr literarisch in dem, was er tut. Was ich immer mag, da gibt es ein paar Bands wie Mountain Goats,

die über Text funktionieren, fast mehr als über die Musik. Oder als erstes sagen, das will ich sagen und dann eine Musik drumherum bauen. Deswegen waren wir in Kontakt geblieben, und ich hatte mich erst gar nicht getraut das Mario vorzustellen. Noch jemand, den selbst in Columbus, Ohio, seiner Heimatstadt, kein Mensch kennt. Aber komischerweise ist Mario fast noch mehr als ich auf die Platte angesprungen und hat gesagt, ja, unbedingt machen. Also wir aus künstlerischer Sicht glauben ganz fest an die Platte, alles andere haben wir erst mal hintenangestellt.

Und zweifellos, die Originalität rechtfertigt das Engagement.

HELLO EMMERSON:

Ohio (3:48) CD/08

Eine echte Hausnummer sind Wayne Graham geworden. Was nicht weiter überraschen dürfte, findet Mario Cetti. (74)

O-Ton:

(deutsch) (0:51) (13)

Lars kennt die Jungs schon viel länger, aber was ich finde, das ist ein schönes Miteinander zwischen Band Plattenfirma, Lars fordert die schon auch ziemlich viel, sagt so, jetzt müssen wir das zweite Album machen. Das waren zwei begnadete Typen, die zeitlose Songs aus dem Ärmel schütteln können. Die aber in Amerika nicht strukturiert Platten veröffentlicht hätten oder sich irgendwie Gedanken gemacht hätten, ob sie doch hier ein Video machen, dort eine kleine Session aufnehmen. Wir kriegen tolle Platten von denen, tolle Musik, und die kriegen irgendwie von uns so eine Art Leitfaden, eine Struktur in ihrem musikalischen Tun. Das ist ein gutes Beispiel, wie im Bestfall kreatives Miteinander zwischen Label und Band läuft.

Die minimalistische Duobesetzung bei Wayne Graham aus Gesang, Gitarre und Schlagzeug, galt lange als Eigenart des zeitgenössischen Mississippi Delta Blues. Kombiniert mit den poetisch abgewogenen Weltbetrachtungen der Songtexte, wie sie eher aus der Country Music bekannt sind, ergab das sowieso eine aufregende Mischung. Beim Nachfolgealbum zu "Mexico", "Joy!" kommt eine faszinierende Facette dazu. Eingespielt wurde im Gespann mit den Dresdner Musikerkoryphäen Johannes Till und Ludwig Bauer von Polarkreis 18 beziehungsweise Woods Of Birnam. Bei "Joy!" klappt es endlich auch mit der Medienresonanz. Zwei Wochen steht das Album auf Platz eins der Kritikercharts der deutschen Ausgabe des US-Musikmagazins Rolling Stone.

WAYNE GRAHAM:

On My Throne (4:41) CD/01

Einmal im Jahr bündeln sie ihre Ressourcen und veranstalten am ersten Wochenende im September das Sound Of Bronkow Festival. Nicht nur als Schaufenster für das eigene Labelrepertoire, betonen Mario Cetti und Lars Hiller.

O-Ton:

(deutsch) (1:51) (14)

Das Sound Of Bronkow Festival ist an den Start gegangen als Showcase-Festival, für K&F-Bands, denen eine Bühne zu geben, zu sagen, wir haben ein eigenes Festival, also ist schon als Label gebunden. Natürlich ist das aber nicht nur durch K&F-Bands bestückt. Sondern es ist eine Mischung aus Musikern, mit denen wir befreundet sind, die wir irgendwann mal kennengelernt haben im Laufe der Jahre, Bands, die wir schätzen, das ist einfach ein tolles Miteinanderwochenende am ersten Septemberwochenende. ... Ich würde fast sagen, es war in seinem Ursprung fast mehr ein Schaufenster tatsächlich, weil es neben K&F Records auch noch Kumpels & Friends Booking gibt. Man am Anfang relativ locker das Programm aus eigener Kraft gestalten konnte. Aber man kann nicht sich Jahr für Jahr mit seinen Bands da hinstellen, man muss eine Lücken finden, ein neues Programm entwickeln, bevor man selbst dort wieder antritt. Insofern hat es eine stärkere Eigendynamik gekriegt in den letzten Jahren dahingehend ein eigenständiges Festival zu sein als nur ein Showcase-Festival. Aber es muss passen, es muss gefallen. ... Ich würde mit bergen jedes Jahr spielen, du lässt uns bloß nicht.

Das Sound Of Bronkow Festival bietet für kleines Eintrittsgeld großartige Musik, mitten in Dresden im und ums Societätstheater.

Der irische Singer/Songwriter John Blek, ähnlich den kanadischen Kliffs ein Neuzugang bei K&F Records, passt bestens ins Programm.

JOHN BLEK:

Lily In The Garden () CD/07

Eine tragende Säule im Labelrepertoire neben Wayne Graham, Garda, bergen, The Gentle Lurch sind The Green Apple Sea um Sänger und Songschreiber Stefan Prange aus Nürnberg. Nach achtjähriger Pause erschien 2018 mit "Directions" ein neues Album bei K&F Records.

O-Ton:

(deutsch) (1:18) (15)

Diese Band, wir waren Fans dieser Band, als wir noch Studenten waren und nur mit Dresdner Bands zu tun hatten. Lars hatte sogar ein Poster von Green Apple Sea in seiner WG-Küche, das weiß ich noch, wie wir immer alle unterm Green Apple Sea-Poster saßen, nichts ahnend, dass wir zukünftige Platten mal selber rausbringen würden. "Northern Sky, Southern Sky" von 2010 war wirklich für uns eine erste Veröffentlichung, wo eine Band, die wir als sehr groß empfunden haben, uns das Vertrauen geschenkt hat und gesagt hat, wir würden unsere neue Platte gern mit euch machen. Wir waren umso trauriger, als der Songwriter Stefan Prange sich entschieden hat, dieser ganze Musikzirkus interessiert mich nicht mehr, ich habe eigentlich keine Lust mehr diese ganzen wiederkehrenden Momente, touren, Promo machen, Interviews geben. Und dann kam irgendwie so aus dem Nichts vor zwei

Jahren ein Zeichen, okay, ich mach' noch 'ne Platte, plötzlich war nach acht Jahren Pause eine Green Apple Sea-Platte da.

Zehn Jahre nach Gründung ist ein Kreativnetzwerk entstanden aus Musikern, Grafikern, Webdesignern, Filmemachern, Schriftstellern. Eine Bookingagentur gehört dazu, Kumpels & Friends, zuständig für die Tourneeorganisation unter anderem bei Gisbert zu Knyphausen. Und K&F Records, mit einem markanten Labelprofil und seinen Künstlern freundschaftlich verbunden. Eine herausragende Bilanz, genau der Stoff, aus dem die guten Nachrichten aus Dresden, Sachsen und Ostdeutschland gemacht sind. Aber es gibt sie eben, die guten Nachrichten, man müsste sie zur Kenntnis nehmen wollen. Und das war's in den Musikpassagen, heute, unter Freunden, das Dresdner Schallplattenlabel K&F Records. Als letztes Green Apple Sea, am Mikrofon verabschiedet sich Bernd Gürtler.

THE GREEN APPLE SEA:

Please Slow Down (3:52) CD/03

Sonntag 19.05.2019/23.03-24.00 Uhr/Musikpassagen
Unter Freunden/Das Dresdner Schallplattenlabel K&F Records

01. Titel Stratosphere
Interpret Kliffs
CD-Titel Kliffs
Track-Nr. 02
LC/Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
EAN keine
Komponist Tonio Morin-Vargas
Länge 3:38

02. Titel The Darkest Grove Of Pine
Interpret The Gentle Lurch
CD-Titel Workingman's Lurch
Track-Nr. 01
LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
EAN 4250137204475
Komponist M: The Gentle Lurch, T: Cornelia Mothes, Lars Hiller
Länge 4:32

03. Titel Für eine weitere Nacht
Interpret bergen
CD-Titel Bärenmann
Track-Nr. 07
LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
EAN 4250137260587
Komponist bergen
Länge 4:06

04. Titel Meds
Interpret Garda
CD-Titel Odds
Track-Nr. 02
LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
EAN 4250137234922
Komponist Garda
Länge 3:52

05. Titel Perses
Interpret Sons Of Noel And Adrian
CD-Titel Turquoise Purple Pink
Track-Nr. 01
LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
EAN keine
Komponist Sons Of Noel And Adrian
Länge 5:25

06. Titel Real Speed Limit
 Interpret Wayne Graham
 CD-Titel Mexico
 Track-Nr. 03
 LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
 EAN 4250137204826
 Komponist T: Kenny Miles, M: Wayne Graham
 Länge 2:06
07. Titel Ohio
 Interpret Hello Emerson
 CD-Titel Above The Floorboards
 Track-Nr. 08
 LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
 EAN 4250137234908
 Komponist Sam Bodary
 Länge 3:48
08. Titel On My Throne
 Interpret Wayne Graham
 CD-Titel Joy!
 Track-Nr. 01
 LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
 EAN 4250137234885
 Komponist Kenny Miles
 Länge 4:41
09. Titel Lily In The Garden
 Interpret John Blek
 CD-Titel Thistle & Thorn
 Track-Nr. 07
 LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
 EAN 5391519620502
 Komponist John Blek
 Länge 2:51
10. Titel The Green Apple Sea
 Interpret Please Slow Down
 CD-Titel Directions
 Track-Nr. 01
 LC/ Vertrieb LC 18465/K&F Records/Broken Silence
 EAN 4250137234892
 Komponist Stefan Prange
 Länge 3:52